

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	135/ 06- 11
AusB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: **Berichte des Magistrats über Termine und den aktuellen Sachstand von Beratungen in überörtlichen Gremien**
Bezug: **Antrag Nr. 23 der CDU-Fraktion vom 11.12.2006**

M-Nr.: **143/07**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

Dem o.g. Antrag wird durch weitere Verstärkung der bisherigen Berichtspraxis gefolgt.

Begründung:

Der Intention des Antrags wird bereits mit der bisherigen Praxis weitgehend entsprochen.

Über die Themen der überörtlichen Gremien, die möglicherweise Auswirkungen zu Gunsten oder zu Lasten der Stadt Rüsselsheim haben und somit für die politischen Entscheidungsträger relevant sind, werden die Fachausschüsse resp. die Stadtverordnetenversammlung sowohl im Vorfeld der Beratungen als auch hinsichtlich erfolgter Beschlüsse bzw. Ergebnisse zeitnah und unaufgefordert informiert.

Beschlüsse mit finanziellen Konsequenzen für die Stadt, regionale Planungsfragen, Fragen der Mitgliedschaft in überörtlichen Gremien oder Zusammenschlüssen bedürfen in der Regel der Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung (z.B. Beitritt zur KulturRegion Frankfurt RheinMain und zum Kulturfonds, Mitgliedschaft in der Regionalpark GmbH, Teilnahme am Bambini-Programm ...).

Der Magistrat wird die Ausschüsse bzw. die Stadtverordnetenversammlung künftig noch verstärkt über Termine und den aktuellen Sachstand von Beratungen in überörtlichen Gremien informieren.

Rüsselsheim, den 5.6.2007

Jo Dreiseitel
Bürgermeister